

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 21.02.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 39

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262978)

Besten unsern gezeichneten Liebe!

39

In demselben Auftrage des Herrn, Königs geliebter
und Verordneter Herr Schenck.

Es war mir der letzte Donnerstag des 17. d. Monats güt-
lich, des d. d. angesehene Schreiben von seiner Liebden
Junct erhalten; alle Teylagen, so wol nach Moskau, Witten
und in manchem Garbe, als auch principalement bey den
Herrn von Fülgen sind gar wol befollet, und weil ich der
Teypo aben, da er in dem geschriebenen Kasten gefan welcke,
insetz nahm, wor er ihm selbst Lieb sehr angesehene vor dem
König zu erhalten, sollte auch ganz gegeben, des Vor ihm
selbst ein exemplar mitgeteilt worden, wie er dann
abgeschickte widerholte, es ist mir vor dem König, in
Könige noch wol künfftig ein Exemplar; ich habe dem
ein Exemplar von dem mir zugeschickten in güt-
licher Absicht und er für offener Teyden; Letzt, gelieb-
ter Herr Schenck wird sehr danken, des ihm künfftig
in Berlin ein solches exemplar eingesandt wird.
Ob meine Gütigkeiten und folglich in demselben Teyden,

gefen; Maria Trini hat ihr auch das nacheinander die kleinen gegeben.
 Dann, B. geht aber auch sehr pflichtig fort, das sie schon für
 Kopf nicht gewinnen kann, nun pflichtet er, die kleinen ihrer
 Wagnisse und Bellen kommt nun Luitpold, aber Völlingst
 zu Hilfe, von unserm Großvater war auch die Zerstörung des
 so fortgegangen, Lutta war gefahren, wie sie wieder zurück
 mit gekommen war, mit sehr art aber, wie er sich jetzt ansetzt,
 dürfte er pflichtig angehen. Inzwischen lassen sich die
 von Gensetten, samt seiner Vielgelehrten, Kinder und
 Frauen, so alle Luitpold von uns begrüßt wurde, Götliche
 Luitpolden und Götliche, angefallen und nun in ihrem
 andächtigem Glauben nun Völlingst

Maria wofür den von Gensetten, nun
 in Jesu geliebten Kindern

Es geht nun
 Lutta Vorhundert
 J. Gedr

K. G. 21. Febr. 1707.

78 — 2

Deerth

ern ingift Deerthmann

J. J. Theod. Francken De
Königliche Pastor in d. Georgi
in Glauche in Halle.

